

SOLARSTROM LOHNT SICH

Ein Standard-Solarmodul, das an einem Südbalkon montiert ist und auf das kein Schatten fällt, liefert rund 200 Kilowattstunden Strom pro Jahr.

Diese Strommenge entspricht etwa dem jährlichen Verbrauch von Kühlschrank und Waschmaschine in einem Haushalt mit zwei Personen. Bei einem durchschnittlichen Strompreis von 27 Cent bringt das eine Ersparnis von rund 54 Euro im Jahr. Das gilt jedoch nur, wenn Sie den gerade erzeugten Solarstrom direkt im Haushalt verbrauchen.

Ein Steckersolar-Gerät mit einem Standard-Solarmodul kostet zwischen 350 und 500 Euro. Es dauert etwa sechs bis neun Jahre, bis sich die Anschaffung durch die Stromersparnis bezahlt gemacht hat. Dabei können Solarmodule 20 Jahre und länger Strom produzieren.

Sie sparen aber nicht nur Strom und Geld, sondern schützen auch Umwelt und Klima: Etwa zweieinhalb Tonnen CO₂ spart das Steckersolar-Gerät in 20 Jahren. So bringen Sie aktiv die Energiewende voran und profitieren gleichzeitig davon.



ENERGIEBERATUNG

Sie haben weitere Fragen zu Solarstrom vom Balkon und möchten diese gerne in einem persönlichen Gespräch klären? Unsere Energie-Fachleute beraten Sie kostenlos in einer unserer über 60 Beratungsstellen in ganz NRW oder per Videoberatung.

Auch was Sie daheim sonst noch für Klima, Komfort und Konto tun können, erläutern Ihnen unsere Energieberaterinnen und Energieberater gern – auch direkt bei Ihnen zu Hause.

Informieren Sie sich unverbindlich über unsere Beratungsangebote unter

 **0211/33 996 555**

oder online unter
 **www.verbraucherzentrale.nrw/energieberatung**



STECK DIE SONNE EIN!
Einfach selbst Strom erzeugen.



verbraucherzentrale
Nordrhein-Westfalen

verbraucherzentrale
Nordrhein-Westfalen

HERAUSGEBER

Verbraucherzentrale NRW e.V.
Mintropstr. 27
40215 Düsseldorf

www.energie2020.nrw

 /vznrw.energie  /vznrw_energie

Stand: 12/2019 | Gestaltung: B+D Agenturgruppe
Bildnachweise: 98420997/AdobeStock/Westend61
(Titel), 14645269/AdobeStock/Subbotina Anna (S. 5)
Druckerei: die Umwelt Druckerlei GmbH
5.000_EA 18 | Gedruckt auf 100 % Recyclingpapier.

EIGENER SOLARSTROM VOM BALKON?

So geht's.

Das **PROJEKT ENERGIE2020** wird gefördert durch:



EUROPÄISCHE UNION
Investition in unsere Zukunft
Europäischer Fonds
für regionale Entwicklung

Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft,
Natur- und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen



SOLARSTROM VOM BALKON

Sie müssen keine Photovoltaikanlage auf dem Dach haben, um Ihren eigenen Solarstrom zu erzeugen. Denn auch als Mieter oder Wohnungseigentümer können Sie die Energie-wende aktiv vorantreiben: Mit einem Steckersolar-Gerät.

Die kleinen Photovoltaik-Systeme werden oft auch Balkon-module genannt, weil man sie beispielsweise an die Balkon-brüstung einer Wohnung montieren kann. Auch auf Terrassen oder Garagendächern können die Module einfach platziert werden.

Die Geräte bestehen aus ein oder zwei Standard-Solarmodulen und einem Wechselrichter. Dieser wird direkt mit dem Stromkreis der Wohnung verbunden. Im einfachsten Fall geschieht das per Stecker an eine geeignete Steckdose.

Das Solarmodul erzeugt aus Sonnenlicht Strom, den der Wechselrichter in Haushaltsstrom umwandelt. Der Strom fließt dann in die Steckdose am Balkon und von dort zu den in der Wohnung angeschlossenen Geräten, wie zum Beispiel Fernseher, Waschmaschine oder Kühlschrank.

Reicht der Strom vom Balkon mal nicht aus, fließt einfach Strom vom Versorger aus dem Netz dazu.

i WEITERE INFORMATIONEN
zu Steckersolar-Geräten, Spezialsteckdosen und Meldepflichten beim Netzbetreiber finden Sie online unter www.verbraucherzentrale.nrw/steckersolar

BAUSTEINE FÜR IHRE PLANUNG

1 SOLARSTROMMODULE

Ein Steckersolar-Gerät besteht aus ein bis zwei Solarmodulen. Ein Modul hat ca. 300 Watt Nennleistung, ist ca. 1,70 x 1,70 Meter groß und wiegt bis zu 20 kg. Manche Systeme bestehen auch aus mehreren kleineren Modulen.

2 WECHSELRICHTER

Er ist in das Solarmodul integriert oder separat befestigt, zum Beispiel am Modulrahmen.

4 FUNKTIONSKONTROLLE

Mithilfe eines Strommessgeräts – mit oder ohne Internetverbindung – können Sie prüfen, wie viel Strom produziert wird.

3 ANSCHLUSSKABEL

Vom Wechselrichter führt ein Kabel zu einer geeigneten Außensteckdose.



5

Solarmodule müssen mit geeignetem Montagematerial so befestigt werden, dass sie Wind und Wetter sicher standhalten. Klären Sie vorher, ob die gewählten Solarmodule am geplanten Ort angebracht werden dürfen. Nicht alle Module sind für jeden Balkon geeignet, und die Zustimmung von Vermieter oder Wohneigentümergeinschaft ist notwendig.

5 SICHERE BEFESTIGUNG

